

10. V. 1926.

mir sehr imponiert. Offenbar ist diese Veranstaltung zu Ihrer vollen Befriedigung verlaufen.

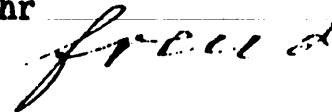
Lieber Herr Doktor!

Ich bin jetzt damit beschäftigt, die Geburtstagszuschriften zu beantworten, was eine von vorneherein unlösbare Aufgabe ist. Erlauben Sie mir daher, möglichst viel unter einen Hut zu bringen, und Ihnen mit diesen wenigen Zeilen für alle Briefe und Telegramme und Nachrichten zu danken, die ich während dieser Tage von Ihnen erhalten habe. Ebenso bitte ich Sie, den Herren von der Deutschen Psychoanalytischen Gesellschaft, deren Vorsitzender Sie sind und von der Poliklinik meinen Dank für ihre Kundgebungen auszusprechen. Wir wissen beide Teile, dass es dessen nicht bedurft hätte. Jeder ist des andern doch ohne solche feierliche Aeusserung sicher. Aber ich leugne nicht, man hört es doch bei einer besonderen Gelegenheit gerne.

Die Nachrichten von Ihrem Festabend, die mir eingeschickte Liste der Teilnehmer, haben

Mit herzlichsten Grüßen

Ihr



Ihnen in Ihrer neuen schwierigen Stellung irgend einmal etwas erleichtern kann.

Mit herzlichem Gruss und besten Wuenschen

Ihr FREUD

7.

10.5.1926

Lieber Herr Doktor!

Ich bin jetzt damit beschaeftigt die Geburtstags Zuschriften zu beantworten, was eine von vorneherein unloesbare Aufgabe ist. Erlauben Sie mir daher, moeglichst viel unter einen Hut zu bringen, und Ihnen mit diesen wenigen Zeilen fuer alle Briefe und Telegramme und Nachrichten zu danken, die ich waehrend dieser Tage von Ihnen erhalten habe. Ebenso bitte ich Sie den Herren von der deutschen Psa Gesellschaft, deren Vorsitzender Sie sind und von der Poliklinik meinen Dank fuer ihre Kundgebungen auszusprechen. Wir wissen beide Teile dass es dessen nicht bedurft haette. Jeder ist des andern doch ohne solche feierliche Aeusserungen sicher. Aber ich leugne nicht, man hoert es doch bei einer besonderen Gelegenheit gerne.

Die Nachrichten von Ihrem Festabend, die mir eingeschickte Liste der Teilnehmer, haben mir sehr imponiert. Offenbar ist diese Veranstaltung zu Ihrer vollen Befriedigung verlaufen.

Mit herzlichsten Gruessen

Ihr FREUD

May 10, 1926

Dear Herr Doctor:

I am now busy answering my birthday letters which is anyway an impossible job. Therefore allow me to take care of as much as possible at one time and to thank you with these few lines for all the letters and telegrams and news from you during these days. Likewise, please convey to the members of the German Psycho-Analytic Society, of which you are the President, and to the workers in the Clinic, my thanks for their messages. Both of us know that there was no need for them. Each one feels sure of the other one, even without such festive words. But I don't deny that one likes to hear them at the special occasion anyway.

The news about your celebration and the list of the participants you sent me impressed me very much. Obviously this event went off to your full satisfaction.

With heartiest greetings,

Yours,

F R E U D